

Protokoll

der Sitzung vom 22.01.2014

im Fachschaftenrat

der Universität Würzburg



StuWü

Fachschaftenrat

Vorsitz: Markus Frank

Stellv. Vorsitz: Maximilian Kißner

Protokoll: Christian Otto

Anwesend:

Christina Au	Carolin Schneider
Felix Guttwein	Andreas Rosenberger
Markus Frank	Christina Hempfling
Stefanie Waffenschmidt	Katharina Treiber
Karin Geffert	Jonathan Jurkat
Nora Neukamm	Katharina Leniger
Stephan Hemmerich	Hendrick Weingärtner
Maximilian Kißner	Francis Mauersberger
Lisa Kecke	Svenja Truchseß
Christian Otto	
Clemens Lücking	

Abwesend:

Julia Lombardia Walter (Stimmrecht an Lisa Kecke)

Datum: 22.01.2014

Beginn: 20:13 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

Ort: Festsaal des Studentenwerkes
Am Studentenhaus 1

97072 Würzburg

Inhalt

1. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	4
2. Festlegung eines Protokollanten / einer Protokollantin	4
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	4
4. Genehmigung der Tagesordnung	4
5. Wahl der Mitglieder der Kompensationsmittelkommissionen des ZfL (Zentrum für Lehrerbildung & Bildungsforschung)	4
6. Referat Demokratie – Vorstellung Konzept für die Hochschulwahl.....	6
7. Bericht aus den Fachschaftsvertretungen, dem Sprecher- und SprecherInnenrat und den Ausschüssen des Fachschaftenrates	7
8. weitere Kompensationsmittel	10
8. Anträge	11
9. Verschiedenes	12
10. geheimer Tagesordnungspunkt.....	13

1. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Es sind 20 Mitglieder des Fachschaftenrates anwesend. Außerdem liegt eine gültige Stimmrechtsübertragung vor. Der Fachschaftenrat ist damit Beschlussfähig

2. Festlegung eines Protokollanten / einer Protokollantin

Per Losprinzip wurde Christian Otto (Phil II) zum Protokollanten bestimmt.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Es liegen Änderungen vor, die in das Protokoll eingearbeitet werden. Protokoll wird in der nächsten Sitzung genehmigt.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Max Kißner (Stellv. Vorsitz, Phil I) stellt einen Geschäftsordnungsantrag, dass der ursprüngliche Tagesordnungspunkt sechs (Wahl der Mitglieder der Kompensationsmittelkommission des ZfL) eine vorgezogen wird und als Tagesordnungspunkt fünf behandelt wird.

Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Wahl der Mitglieder der Kompensationsmittelkommissionen des ZfL (Zentrum für Lehrerbildung & Bildungsforschung)

Andreas Rosenberger (Ma/Inf) erfragt aus wie vielen ErsatzvertreterInnen das Gremium bestehen soll.

Markus Frank (Vorsitz/Bio) schlägt eine Person als ErsatzvertreterIn vor.

Andreas Rosenberger (Ma/Inf) ergänzt, dass eine vorherige Klärung der Anzahl hilfreich gewesen wäre.

Markus Frank (Vorsitz/Bio) erklärt das Verwenden der Kompensationsmittel und erklärt die Besetzung der Kommission.

Andreas Rosenberger (Ma/Inf) führt die zu erwartende Mittelvergabe des ZfL's aus und erfragt ob per Akklamation gewählt wird.

Diesem Antrag wird zugestimmt. Daniel Schneider und Daniel Janke als Wahlhelfer beauftragt und Markus Frank (Vorsitz) eröffnet den Wahlgang.

Christian Otto (Phil II) schlägt Katharina Pföss vor.

Katharina Pföss, in der Fachschaftsvertretung Phil II, studentische Hilfskraft beim ZfL, stellt sich vor.

Auf die Nachfrage von Max Kißner (Phil I), ob die Arbeit als studentische Hilfskraft beim ZfL vertraglich mit dem Sitz in der Kommission ist.

Christian Otto (Phil II) erklärt, dass eine Rückfrage bei dem Justiziar der Universität (Herr Baumann), keine Bedenken bezüglich des Kommissionsposten hat.

Als nächstes schlägt Katharina Treiber (Physik) Tobias Rüb vor.

Tobias Rüb, Lehramt Gymnasium Mathe/Physik, stellt sich vor.

Daniel Schneider schlägt Andreas Rosenberger vor, welcher sich danach vorstellt.

Max Kißner (Phil I) schlägt Alexander Chavez vor. Dieser stellt sich vor.

Andreas Rosenberger (Ma/Info) schlägt Agnes Lasser (Lehramt Sonderpädagogik) und stellt sie, aufgrund von Abwesenheit, vor.

Ergebnis:

Andreas Rosenberger	17 Stimmen
Agnes Lasser	13 Stimmen
Katharina Pföss	12 Stimmen
Tobias Rüb	08 Stimmen
Alexander Chavez	09 Stimmen

Die Wahl wird von Andreas Rosenberger, Agnes Lasser, Katharina Pföss nehmen die Wahl an.

Der Vorsitzende eröffnet den Wahlgang für den ErsatzvertreterIn

Vorgeschlagen wird Tobias Rüb, der sich eben schon vorgestellt hat.

Einstimmig wird entschieden die Wahl per Abstimmung durchzuführen und einstimmig wird Tobias Rüb als Ersatzvertreter gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

6. Referat Demokratie – Vorstellung Konzept für die Hochschulwahl

Zu Gast sind Klemens Hohnbaum und Dominik Schenk als Vertreter des Referates für Demokratie und Zivilcourage.

Klemens stellt das **Konzept für die nächste Hochschulwahl** vor und erklärt, dass eine Wahl online nicht möglich ist. Deswegen ist es von großer Bedeutung, dass die Anzahl der BriefwählerInnen erhöht werden soll. Der Referent merkt an, dass die Unbekanntheit der Briefwahl das größte Problem dabei ist. Dies soll durch eine verbesserte Erläuterung, Terminerklärung und Anmerkungen passieren. Dies soll durch das Erklären der Aufgaben der Fachschaftsvertretungen und der Ausgabe von Flyern mit einer Kurzzusammenfassung der Wahlunterlagen geschehen. Des Weiteren soll auf dem Flyer das Antragsformular für die Briefwahlunterlagen integriert sein. Diese Bewerbung soll durch die FachschaftsvertreterInnen in großen Vorlesungen passieren.

Der Vorsitzende Markus Frank erfragt, ob es möglich ist generell die Flyer zur Beantragung mit der Hauspost möglich ist?

Klemens erklärt, dass dies mit Herrn Wettengel (Verantwortlich für Hochschulwahl) abgeklärt und möglich ist.

Stefanie Waffenschmidt (Bio) verweist auf das baldige Wahldatum.

Christian Otto (Phil II) erläutert die Problematik, dass manche Fachschaftsvertretungen keinen direkte Hauspostabgabe haben.

Katharina Leniger (katholische Theologie) hält die Umsetzung grundsätzlich für möglich.

Dominik Schenk gibt den Hinweis auf die nötige Anzahl der Infoflyer für die einzelnen Fachschaftsvertretungen und der zu erwartenden Erfolgsübersicht. Des Weiteren erfolgt die Aufforderungen an die Fachschaftsvertretungen dem Referat die erreichten Erfolge der studierenden Vertretung mitzuteilen, sodass diese auf dem Flyern mit angegeben werden.

Stefanie Waffenschmidt (Bio) schlägt vor auch vor den Mensen Werbung zu machen.

Klemens (Referat) verweist auf die Registerproblematik, die die Lehramtsstudierenden an der Phil I und Phil II betreffen.

Katharina Treiber (Physik) ergänzt, dass Doktoranten und Masterstudierende eine besondere Wahlrolle, sowie andere Wahlorte haben.

Karin Geffert (Medizin) lobt den Flyer des letzten Jahres ausdrücklich.

Dominik Schenk (Referat) führt aus das Tische und kurze Aufrufe in den Mensen ab zwei Wochen vor der Wahl angemietet werden.

Markus Frank (Vorsitz/Bio) erfragt, ob es auch an den Mensakassen wieder Flyer geben wird.

Dominik Schenk (Referat) hält Pappaufsteller auf den Tischen für sinnvoll, was nur geteilten Anklang findet.

Klemens Hohenbaum (Referat) fordert die Fachschaftsvertretungen auf möglichst für die Werbung die Studierenden zu mobilisieren.

7. Bericht aus den Fachschaftsvertretungen, dem Sprecher- und SprecherInnenrat und den Ausschüssen des Fachschaftenrates

Katholische Theologie:

31.01 --> Vorsingen für neue Professur
erfolgreicher Kleinkunstabend

Medizin:

neuer Studiendenkan: Professor Gerner
14.02 Prep. Fasching - Alle herzlich eingeladen

Physik:

Klausurenstress - nichts weiter geplant

Chemie:

Klausurenstress - nichts weiter geplant

Pharmazie:

Pharmaball für Examisten --> schöne Veranstaltung
Infoveranstaltung für das praktische Jahr nach dem 2. Staatsexamen

Phil II:

Eltern-Kind-Zimmer am Wittel in fortgeschrittener Planung
Nachtflohmarkt am 19.01.2014
Powerpointkaraoke am 22.01.2014

Stephan Hemmerich erscheint um 21:10 Uhr, weshalb die
Stimmrechtsübertragung auf Maximilian Kißner ungültig wird.

Phil I:

Cafete wird jetzt renoviert --> Eröffnung zum SoSe 2014

29.01.2014 Vortrag eines KZ-Überlebenden im Hörsaal 1 im Phil. Gebäude.
Markus Frank (Vorsitz/Bio) fragt nach weshalb innerhalb der
Facebookveranstaltung für diesen Vortrag Beiträge gelöscht wurden. Inwieweit
werden dort kritische Kommentare zensiert?
Stephan Hemmerich (Phil I) erklärt, dass sich die Phil I als Organisator vorbehält
"unsachgemäße Kritik an der Veranstaltung" gelöscht. Des Weiteren erklärt,
dass Stephan Hemmerich selbst die Kommentare löschte. Dazu werden
innerhalb der Veranstaltung keine Einzelnachfragen abgeblockt.

Mathe / Informatik:

FSV-Wochenende Anfang Mai geplant

Biologie:

In Anorganischer Chemie deutlich mehr Studierende durchgefallen als sonst.

AK - Lehramt:

Neue Professorin der Schulpädagogik kennen gelernt

Im Februar 371 Planstellen am Gymnasium gestrichen --> Bayernweit 1 Person mit Gymnasium Lehramt Mathe / Physik eingestellt

Lehramtsbildungssystem:

normaler Ablauf: 1. Staatsexamen --> Referendariat --> 2. Staatsexamen --> STUDIUM beendet!

--> Minister Spaenle plant die Beschneidung des Referendariatszugangs aufgrund der Abschlussnote des 1. Staatsexamens.

Markus Frank (Vorsitzender/Bio) ist schockiert über diese Entwicklung

Christian Otto (Phil II) erfragt, ob es nicht wie bei Prüfungsordnungen etc. ein Bestandsschutz für die aktuellen Studierenden besteht, da das Studium in Bayern erst mit dem Ablegen des zweiten Staatsexamen nach dem Referendariat beendet ist.

Hendrik Weingärtner (Katholische Theologie) fragt nach der Meinung der Universitätsleitung in dieser Sache.

Andreas Rosenberger (Ma/Inf) schlägt vor dies als Vorwand zu nehmen für eine große Kampagne, jedoch ist aktuell eine schnelle Reaktion gefragt.

Markus Frank (Vorsitz/Bio) schlägt vor eine Vollversammlung der betroffenen Lehramtsstudierenden einzuberufen

Christine Au (Chemie/Pharmazie; AK Lehramt) erläutert die Problematik des Uniwissens über die aktuelle Entwicklung und dem Verständnis für eine Vollversammlung der Studierenden.

Andreas Rosenberger (Ma/Inf; AK Lehramt) berichtet schon ein paar Zeilen geschrieben zu haben und verweist abschließend nochmals auf die Problematik, dass es Informationen aus zweiter Hand sind und diese nicht offiziell bestätigt wurden.

Bericht des SSR:

Es wird über das Treffen mit den VertreterInnen der Freien Wähler gesprochen. Dazu wurde innerhalb des SSR die Antwort von Hr. Baumann bezüglich der Causa um Alexander Bagus diskutiert.

EHL sonstiges

Christina Hempfling (Ma/Inf) berichtet aus dem letzten Treffen der EHL.

Andreas Rosenberger (Ma/Inf; AK Lehramt) stellt einen GO Antrag auf sieben minütige Unterbrechung.

→ Dieser wird angenommen

Die Fachschaftsvertreter der Jura (Francis Mauersberger und Svenja Truchseß) verlassen um 21:58 Uhr die Sitzung

Christina Hempfling (Ma/Inf) überträgt Andreas Rosenberger ihr Stimmrecht und verlässt die Sitzung

Ebenso verlässt Stefanie Waffenschmidt nach der Stimmrechtsübertragung an Markus Frank die Sitzung.

8. weitere Kompensationsmittel

Markus Frank (Vorsitz/ Bio) führt die Problematik der Ausschreibung der einen Kommissionen aus.

Stephan Hemmerich (SSR/Phil I) erläutert dazu nähere Details über die angebliche Auslastung.

Markus Frank (Vorsitz/Bio) erläutert, dass Herr Hartmann nur eine Unbekannte Summe nennen konnte.

Danach weist das Vorsitzende darauf hin, dass im April, dem nächsten Termin des Fachschaftenrates, die Mitglieder für die entsprechenden Kommissionen für Studienzuschüsse gewählt werden.

Des Weiteren verweist Markus Frank darauf, dass abgesehen von der

Kommission für den Botanischen Garten / ZfM / Sportzentrum (4 VertreterInnen) für alle Kommissionen 3 VertreterInnen gesucht werden. Es wird betont, dass die Kommissionen danach schnell ihre Arbeit aufnehmen sollten, da über das Geld ab dem 01.10.2014 noch im Sommer entschieden werden muss.

Christian Otto (Phil II) erfragt, ob alle Mittel aus der letzten Präsidialkommission wirklich vergeben wurden, oder ob nicht ein gewisser Schutzanteil von 20% noch zurückgehalten wurde.

Daniel Jahnke (SSR) erklärt, dass dieses Thema im nächsten Treffen des SSR mit der Universitätsleitung angesprochen wird.

Markus Frank (Vorsitz/Bio) äußert zusammen mit Andreas Rosenberger (Ma/Inf) Kritik am Informationsfluss durch die Universitätsleitung.

8. Anträge

Antrag 1: Initiativantrag Intensivsprachkurse

Die Vorstellende Person begründet den Antrag, und beklagt, dass für die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät nur 6 der Angebotenen 20 Termine für die Sprachkurse infrage kommen. Es wird ausgeführt, dass die Problematik nicht allein durch eine Terminverschiebung zu lösen sei, da die Finanzierung des Sprachenzentrums allein durch die Studiengebühren oder neu Studienzuschüsse gewährleistet ist.

Stephan Hemmerich (SSR / Phil I) fordert die Termin der Intensivsprachkurse zu verteilen, da eine Erhöhung nicht möglich sei.

Markus Frank (Vorsitz/Bio) erbittet eine Übersicht aller Klausurzeiträume der einzelnen Fakultäten und schlägt danach ein Umlaufverfahren mit den entsprechenden Anpassungen vor.

Andreas Rosenberger (AK Lehramt; Ma/Inf) fordert eine Erweiterung des Antrages, dass über die Anwesenheitspflicht nachgedacht wird und nach

allgemeiner Zustimmung schlägt Andreas Rosenberger vor einen kleine Gruppe zu Gründen, die sich diesem Thema annimmt.

2. Antrag auf einen neuen geheimen Tagesordnungspunkt 11

Der Antrag wird vorgestellt und zur Abstimmung per geheimer Wahl gestellt.

Ergebnis: 15x Ja und 5x Nein

→ Wird es einen neuen, geheimen Tagesordnungspunkt 11 geben.

9. Verschiedenes

Markus Frank (Vorsitz/Bio) gibt an, dass in der nächsten Sitzung der AK Lehramt neu gewählt werden muss und bittet um Absprache

Dazu fragt er an, ob der FSR Interesse an einem Austausch mit den Hochschulgruppen hat, zwecks Ideenaustausch und Vernetzung

Es wird ein Meinungsbild eingeholt, bei dem die Mehrheit der FSR Mitglieder zustimmt.

Markus Frank schlägt Hanna Oberdorfer als mögliche Moderatorin vor.

Des Weiteren sind für den nächsten Fachschaftenrat alle neuen Konvents- und FachschaftenratsvertreterInnen eingeladen

Christian Otto (Phil II) stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf die Öffentlichkeit der nächsten Sitzung. Der Antrag wird angenommen.

Es wird nun über den möglichen Offenen Brief gesprochen und dazu grundlegende inhaltliche- und organisatorischen Fragen geklärt.

Danach stellt Andreas Rosenberger eine GO Antrag auf 5 minütige Unterbrechungen. Dieser GO Antrag wird angenommen

10. geheimer Tagesordnungspunkt